

# DVD-Audio – selbst gebrannt



Wer Analogaufnahmen von LP oder Magnetband in höchster Qualität ins digitale Zeitalter retten will, kann sie am PC als DVD-Audio brennen. Dazu brauchen Sie ein spezielles, **DVD-Audio-taugliches Brennprogramm** wie „DiscWelder Bronze“ oder „Wavelab“. Ulrich Wienforth hat mit beiden gezündelt.

Wenn Ihnen CD-Qualität zum Archivieren Ihrer wertvollen Aufnahmen nicht reicht, gibt es Alternativen: Mit einer hochwertigen Soundkarte (siehe Test in FF 6/2006), einem DVD-Brenner und einem geeigneten PC-Programm können Sie Musik mit bis zu 24 Bit und 192 kHz Takt auf DVD brennen. Allerdings laufen diese Scheiben dann nur auf DVD-Audio-tauglichen Playern.

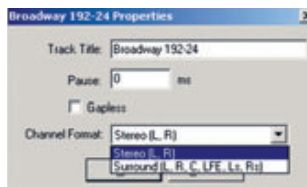
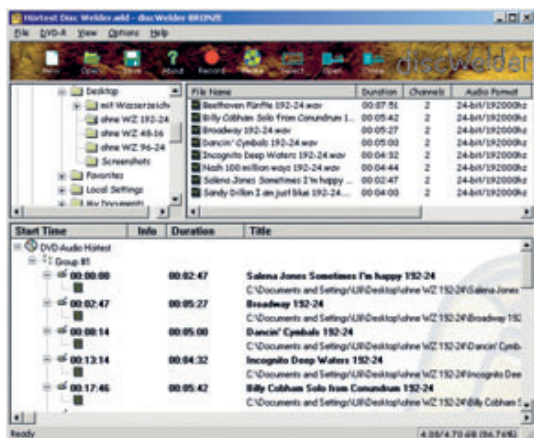
Voraussetzung ist natürlich, dass die Soundkarte das gewünschte Format, also etwa 24-96 oder 24-192, unterstützt. Als Nächstes brauchen Sie eine Wave-Editor-Software, die ebenfalls hochauflösende PCM verarbeiten kann. Sie nimmt die Daten von der Soundkarte entgegen, legt sie im Wave-Format auf der Festplatte ab und bietet meist noch umfangreiche Bearbeitungsmöglichkeiten. Aus diesen Wave-Dateien erstellt schließlich das Brennprogramm die DVD-Audio. Zwei

Software-Lösungen stellen wir hier vor: Wavelab ist ein Komplettprogramm mit Wave-Editor und Brennfunktion, während der preiswerte DiscWelder nur den Brennvorgang übernimmt. Einen Wave-Editor brauchen Sie dann zusätzlich. Es sei denn, Sie wollen fertige Wave-Dateien brennen, die Sie zum Beispiel auf einem Flashkarten-Recorder (siehe vorherige Seite) aufgenommen haben. Lesen Sie, was die beiden Programme im Einzelnen können, wie einfach sie zu handhaben sind – und wie das klangliche Ergebnis ausfällt.

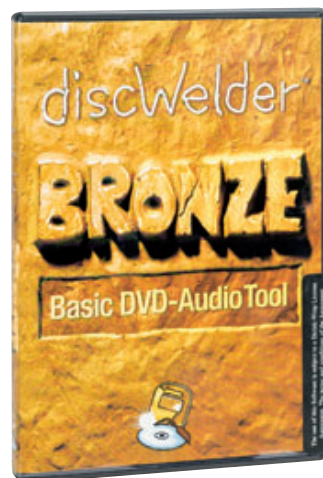
## Stichwort

### Wave Editor

Programm zum Erstellen und Bearbeiten von Wave-Dateien. Die Musik wird als Hüllkurve dargestellt. Abschnitte können markiert und gelöscht, ein/ausgeblendet werden.



Einfacher als jedes CD-Brennprogramm: gewünschte Tracks aus dem oberen ins untere Fenster ziehen (Bild links). Namen und Format (Stereo/Surround) tragen Sie mit einem Rechtsklick auf den Track ein (Bild oben). Dann auf „Record“ – fertig.



Eigentlich ist „DiscWelder“ kein Programm, sondern eher ein Tool, das nur eine einzige Aufgabe beherrscht: aus Wave-Dateien eine DVD-Audio zu brennen. Es kann aber diese Wave-Files weder erstellen noch bearbeiten. Dazu können Sie mit etwas Glück eine Light-Version von Wavelab verwenden – mit dem Editor von Nero klappt die hohe Auflösung leider nicht. Dafür lässt sich der DiscWelder einfacher bedienen als jedes CD-Brennprogramm:

Sie ziehen die Wave-Dateien einfach in der gewünschten Reihenfolge ins untere Fenster und klicken dann auf Aufnahme. Auf Wunsch vergleicht der DiscWelder nach dem Brennen das Aufgenommene mit dem Original auf der Festplatte. Es entsteht eine „Audio only“-Scheibe ohne Menüs, durch die Sie ohne Fernseher navigieren können – einfach mit Play, Skip etc.

Klanglich erreicht die Eigenaufnahme spielend das Niveau von vorbespielten DVD-Audios, wobei schon die 24-96-

Aufnahme auf einem halbwegs hochwertigen Player deutlich besser klingt als die Standardauflösung 16 Bit und 48 kHz.

## Info

### DiscWelder Bronze

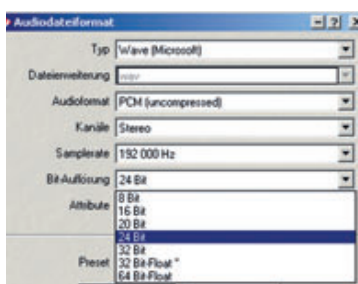
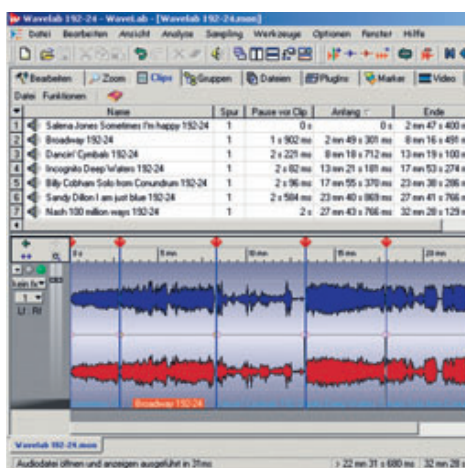
ca. 100 €

Vertrieb: Picturetools, Tel.: 040/32033051

www.discwelder.com

Systemvoraussetzungen:

Windows ab 98, Mac: OS X



Vier Schritte zur DVD-Audio mit Wavelab: Aufnahmefrequenz vorwählen (Bild oben) und aufnehmen, Track im Wave-Fenster markieren und in die Audiomontage einfügen (Bild links), DVD-Audio-Projekt erstellen, brennen.



Wavelab ist ein professionelles Audio-Bearbeitungsprogramm mit komfortablem Wave-Editor, zahlreichen Effekten wie Entklicken und Entrauschen sowie sämtlichen Funktionen zum DVD-Audio-Authoring und -Brennen. Auch CDs können gebrannt werden, aber keine Video-DVDs. Zum Aufnehmen drücken Sie die rote Taste, geben die gewünschte Auflösung (bis zu 384 kHz Takt und 64 Bit) und einen Dateinamen an. Auf Wunsch startet die Aufnahme automatisch bei Überschreiten einer einstellbaren

Pegelschwelle und stoppt entsprechend – wie vom Audio-CD-Recorder gewohnt. Als Nächstes erstellen Sie nun eine „Audiomontage“, indem Sie die Tracks im Wave-Fenster markieren und der Montage hinzufügen. Parallel können Fotos oder Videos eingefügt werden. Zu guter Letzt erstellen Sie ein „DVD-Audio-Projekt“, das aus mehreren Montagen bestehen kann. Jede Montage wird dann zu einer Gruppe auf der DVD-Audio. Dann geht's ab zum Brennen, wobei Sie die Schreibgeschwindigkeit einstellen können. Wir haben Vierfach-Tempo ge-

wählt, und das Ergebnis hat uns bass erstaunt: Die selbst gebrannte DVD-Audio klang sogar noch etwas besser als die mit dem DiscWelder erstellte Scheibe – ausgesprochen seidig und mit sehr stabiler räumlicher Struktur.

## Info

### Steinberg Wavelab

ca. 650 €

Vertrieb: Steinberg, Tel.: 040/210350

www.steinberg.de

Systemvoraussetzungen:

Pentium III ab 800 MHz, Windows ab 2000